

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dispositiones über die Sonn- und Festtäglichen Evangelia durchs ganze Jahr

Chrysander, Wilhelm Christian Justus

Frankfurt und Leipzig, 1759

VD18 90851323

§. 19. Am Sontage Septuagesima. Matth. 20, 1 - 16.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219357

24 Am Feste der Rein. Mar. und Sont. nach Epiphan. und Septuag.

- 1) Sie müssen gesunde Augen haben.
- 2) Sich vom heiligen Geist regieren lassen.
- 3) Es muß ihnen darum zu thun seyn, den Heyland zu haben, (daß sie auf ihn warten).

C) Die Geschicklichkeit selig zu sterben (*ἀπολόει*). Simeon war als ein stets seegefertiges Schiff, welches nur auf guten Wind wartete.

§. 18. Am 5. Sontage nach Epiphanias.

Matth. 13, 14 = 30.

- A) Die Langmuth Gottes gegen die Sünder.
- P. I. Nach ihrer Größe, aus Vergleichung des Verhaltens Gottes mit dem Verhalten der Menschen.
- P. II. Nach ihrer Absicht.
-

§. 19. Am Sontage Septuagesima.

Matth. 20, 1 = 16.

- A) Die freye Gnade Gottes in Erzeugung seiner Wohlthaten.
- P. I. Wie er solche beweiset.
- a) Darin, daß er die Menschen in verschiedenen Absätzen der Zeit, und in verschiedenen Stufen des Lichts und der Gnade, berief.
 - b) In der letzten Zeit des jüdischen Gnaden-Tages die Heyden berief.
 - c) Denen Heyden eben den Groschen gab, und
 - d) von den letzten anfang.
- P. II. Die Freyheit.
- a) Weil alles Sein ist.
 - b) Weil er Haus - Vater ist. v. 1.

B) Der